

u. an Private abgegebenen Strom; b) durch die für etwaige Mitbenutzung der Verbandsleitungen seitens dritter zahlbaren Vergütungen; c) durch Leihgebühren u. Kaufbeträge für Elektrizitätsmesser u. Motoren; d) aus sonstigen Einnahmen, die mit dem Betriebe des Elektrizitätswerkes verbunden sind; e) aus etwaigen Zuschüssen der Verbandsmitglieder, die nach Verhältnis der Eigentumsanteile am Werke zu leisten sind. Zahlst.: Leipzig: Dresdner Bank, Fil. der Sächsischen Bank, sowie die vom Verbands zu bezeichnenden Sparkassen. Die Anleihe wurde aufgelegt in Leipzig 5./4. 1911 zu 101%. Kurs Ende 1911—1918: In Leipzig: 100.50, 97.60, 94.75, 97.50\*, —, 88.50, —, 91\*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F).

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% mündelsichere Anleihe von 1913.** M. 2 750 000 in Stücken à M. 5000, 2000, 1000, 500. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Rückzahl. infolge Auslos. vor dem 30./9. 1921, infolge verstärkter Tilg. oder Gesamtkündig. vor dem 30./9. 1926 ausgeschlossen. Sicherheit: wie Anleihe von 1911. Zahlst.: Leipzig: Dresdner Bank, Fil. der Sächsischen Bank, Allgem. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Abteil. Becker & Co., Bank für Handel u. Ind. Fil. Leipzig sowie die vom Verbands zu bezeichnenden Sparkassen. Aufgelegt in Leipzig 19./8. 1913 zu 98%. Kurs Ende 1913—1918: In Leipzig: 102, 102.40\*, —, 93, —, 100\*%.

## Handelskammer zu Berlin.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Schuldverschreib. von 1903.** M. 2 500 000 in 20 Abschnitten à M. 20 000, 50 à M. 10 000, 320 à M. 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% u. Zs.-Zuwachs von 1904 ab bis spät. 1./1. 1939; verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. bis 1./10. 1908 ausgeschlossen. Sicherheit: Für die Verzins. u. Rückzahl. der Schuldverschreib. haftet die Handelskammer zu Berlin mit ihrem Vermögen u. ihrer Steuerkraft. Zahlst.: Berlin: Kasse der Handelskammer zu Berlin. Aufgelegt in Berlin 2./1. 1904 zu 100%. Kurs in Berlin Ende 1904—1918: 100, —, 97, 92, 91, 91.30, 91.30, 91.30, 88, 86, —\*, —, 80, —, 90\*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Handelskammer in Breslau.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Hypothekar-Anleihe von 1899.** M. 450 000 in 1500 Stücken à M. 300. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1906 ab durch Verl. zu 102% spät. im Okt. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 44 Jahren (in Umlauf Anfang 1919: M. 368 100); der Handelskammer steht jedoch das Recht zu, die Tilg.-Quote zu verstärken und den ganzen noch ausstehenden Rest mit halb. Frist zu kündigen. Die vorzeitig ausgel. Schuldverschreib. können bei der Ausl. des oder der darauffolg. Jahre in Anrechnung gebracht werden. Sicherheit: Für die Sicherheit der Anleihe nebst Zs., Tilg.-Zuschlag u. Kosten hat die Handelskammer ihre gesamte Steuerkraft verpfändet und ausserdem mit dem ihr gehörigen in Breslau, Wallstr. 2 u. Graupenstr. 15 belegenen Grundstücke („Neue Börse“) eine Kaut.-Hyp. von M. 500 000 bestellt. Diese Kaut.-Hyp. ist für die Firma E. Heimann in Breslau in der III. Abt. des Grundbuches an I. Stelle eingetragen. Die Inhaber der einzelnen Teilschuldverschreib. können ihre Rechte aus denselben gegen die Handelskammer, abgesehen von den hypoth. Rechten, selbständig geltend machen. An der Kaut.-Hyp. nehmen die ausgestellten Teilschuldverschreib. unter einander zu gleichen Rechten teil. Zahlst.: Breslau: Kasse der Handelskammer, E. Heimann, Schles. Bankverein Filiale der Deutschen Bank. Eingeführt in Breslau am 1./6. 1901 zu 92%. Kurs in Breslau Ende 1901—1918: 92, 95, 96.60, 96, 95.10, 96, 95, 96.50, 95.50, 94.50, 95.50, 95.25, 91, 92.25\*, —, 85, —, 79\*%. Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F).

## Handelskammer zu Dresden.

**4% Anleihe vom 19./7. 1909.** M. 500 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1914 an durch Verlos. am 1./7. für 2./1. des folg. Jahres nach einem Tilg.-Plane; vom 1./7. 1914 an verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Dresden: Gebr. Arnhold, Sächs. Bank zu Dresden. Eingeführt in Dresden 15./10. 1909 zu 101.60%. Kurs Ende 1909—1918: In Dresden: 101.60, 101.50, —, —, 97, —\*, —, 90, —, 91\*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 10 J. (F).

## Handelskammer zu Königsberg i. Pr.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% konv. Hypotheken-Obligationen der Korporation der Kaufmannschaft zu Königsberg i. Pr. von 1880** (urspr. 4%, seit 1889 auf 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% herabgesetzt). M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Jährl. 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>% und Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres. Zahlst.: Kasse der Handelskammer zu Königsberg i. Pr., Börse. Aufgelegt in Königsberg i. Pr. am 17./3. 1880 zu 95%. Kurs in Königsberg i. Pr. Ende 1897 bis 1918: 98.50, —, —, —, —, —, —, —, 97.50, —, 90, 90, 91, —, 90, 83, 80, —\*, —, 75, —, 75\*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F).